

400 ACRYLGLAS

Neutralvernetzender 1K Silikondichtstoff



RAMSAUER®
DICHTSTOFFE

PRÜFUNGEN

Prüfung der Spannungsrisssbildung bei PLEXIGLAS® Produkten

Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+

MECHANISCHE WERTE

Basis: Neutralvernetzend - Alkoxyssystem

Hautbildezeit: ~ 20 Min. (23°C/50 % RLF)

Durchhärtung: ~ 4,6 mm/24 Std (bei +23°C / 50 RLF)

Dichte: ~ 1,03 (EN ISO 1183-1)

Shore Härte: ~ 30 (EN ISO 868)

Schwund: ~ 4,5% (EN ISO 10563)

Standvermögen: <3

Weiterreißfestigkeit: ~ 5,46 N/mm (ISO 34-1)

Bruchspannung: ~ 0,83 N/mm² (EN ISO 8339)

Modul: ~ 0,48 N/mm² (EN ISO 8339)

Bruchdehnung: ~ 276% (EN ISO 8339)

Temperaturbeständigkeit: - 40°C bis + 150°C

Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung): +5°C bis + 35°C

Lagerfähigkeit Kartuschen und Folienbeutel: 9 Monate, kühl und trocken

Lagerfähigkeit 20l-Hobbock und 200l-Fass: 6 Monate, kühl und trocken

Farbe: milchig

Lieferform: Kartusche zu 310ml, andere Gebinde auf Anfrage

EIGENSCHAFTEN

400 ACRYLGLAS weist sich durch seine sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit aus. Neutralvernetzend ohne korrosive Eigenschaften. Im ausgehärteten Zustand ist 400 ACRYLGLAS geruchsneutral und inert.

ANWENDUNG

Spezielle Dichtungsmasse für den Einsatz bei PVC-Fenster, Plexiglas® und Doppelstegplatten. 400 ACRYLGLAS ist ein Silikonkautschuk, der speziell für die Verarbeitung auf glatten, nicht saugfähigen Flächen wie Glas und Aluminium bestimmt ist, insbesondere aber für Stegplatten bei Gewächshäusern, Glaskuppeln und Wintergärten.

Geeignet für die Versiegelung von Einzelscheiben und

Isoliergläsern, sowie Brüstungselementen in Holz-, Alu-, Stahl- und Hart-PVC Rahmenkonstruktionen und U – Profilverglasungen (auf einen normgerechten Fugenquerschnitt ist zu achten), sowie für die Abdichtung von Dehnungs- und Stoßfugen im Alu-Fassadenbau. In Verbindung mit VSG- und/oder Isolierglas-Einheiten halten Sie bitte Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.

VERARBEITUNG

Vorbehandlung der Haftflächen: Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, fett- und ölfrei sein. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig primern. Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftuntergrund ungeeignet.

Fugenausbildung: Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 3x5 mm ist einzuhalten. Zur Hinterfüllung verwenden Sie ein geeignetes, geschlossenzelliges Profil auf PE-Basis.

Einbringen des Dichtstoffes: 400 ACRYLGLAS ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Auf saugendem Untergrund verwenden Sie bitte unseren Haftanstrich „Primer 70“. Auf Kupfer, Blei und verzinkten Metallen „Primer 140“. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer sind dessen Abluftzeit und die Verarbeitungsrichtlinien zu beachten. Durch Andrücken bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Fugenflanken herzustellen. Bei der Verwendung von Glättmitteln sind entstandene Wasserstreifen sofort nach der





Versiegelung zu entfernen. Sollte die Reinigung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, können dauerhafte Schlieren

bleiben.

ANWENDUNGSEINSCHRÄNKUNG

Bei der Verwendung eines Haftanstriches ist darauf zu achten, dass dieser mit vorgespannten Gläsern oder Kunststoffen nicht in Berührung kommt! Es entstehen Haarrisse, was in der Folge zu einem Bruch des jeweiligen Stückes führen kann. Bei Verfugungen bzw. Abdichtungen mit hoher chemischer oder mechanischer Belastung kontaktieren

Sie unsere Anwendungstechnik. Für Aquarienverklebungen und Verfugungen im Dauernassbereich nicht geeignet. Nicht für Naturstein geeignet. Berührungskontakt mit weichmacher- oder bitumenhaltigen Materialien, wie z.B. EPDM, Butyl, Isolier- und Schwarzanstrich, vermeiden.

SICHERHEITSHINWEISE

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at erhältlich.

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Das Verschlucken, der längere oder wiederholte Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt anfordern!

ANWENDUNGSHINWEISE

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Silikone nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die

Aushärtegeschwindigkeit. Wird das 1-K-Silikon in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhter Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen.

GRUNDIERUNGSTABELLE

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	+
Beton nass geschliffen	+
Beton schalungsglatt	+
Stahl DC 04	+
Stahl feuerverzinkt	+
Edelstahl	+
Zink	+
Aluminium	+
Aluminium AlMg1	+
Aluminium AlCuMg1	+
Aluminium 6016	+
Aluminium eloxiert	+
Messing MS 63 Härte F 37	+
PVC Kömadur ES	RP 100 / RP 105
PVC weich	+
PC Makrolon Makroform 099	RP 40
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm	+
Polystyrol PS Iroplast	RP 100 / RP 105
ABS Metzoplast ABS 7 H	RP 100 / RP 105
PET	+
PU Verschnittqualität	+
Kupfer	+
Polycarbonat	+
PMMA Röhm Sanitärqualität	+

Spiegel	-
Naturstein	-

Legende: + = ohne Grundierung gute Haftung
 - = nicht geeignet
 RP = Ramsauer Primer

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik.

MÄNGELHAFTUNG

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es

sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at downloaden können.



QUALITÄT MIT SICHERHEIT

Ramsauer GmbH & Co KG, 4822 Bad Goisern/Hallstätter See, Sarstein 17, Österreich

Telefon: +43 (0)6135 8205-0, Telefax: +43 (0)6135 8323 - E-Mail: office@ramsauer.at - Internet: www.ramsauer.at